

VERORDNUNG (EWG) Nr. 1027/88 DER KOMMISSION

vom 19. April 1988

zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Schweinefleischsektor

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und
Portugals,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 des Rates
vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorgani-
sation für Schweinefleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 3906/87⁽²⁾, insbesondere auf
Artikel 15 Absatz 5 erster Satz,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2768/75 des Rates
vom 29. Oktober 1975 über die Grundregeln für die
Gewährung von Erstattungen bei der Ausfuhr von Erzeug-
nissen des Sektors Schweinefleisch und über die Kriterien
für die Festsetzung des Erstattungsbetrags⁽³⁾, insbesondere
auf Artikel 5 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75
kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen
und den Preisen in der Gemeinschaft für die in Artikel 1
Absatz 1 der genannten Verordnung aufgeführten Erzeug-
nisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen
werden.

Die Anwendung dieser Modalitäten auf die gegenwärtige
Marktsituation auf dem Schweinefleischsektor führt dazu,
die Erstattung wie folgt festzusetzen.

Es bestehen gegenwärtig Möglichkeiten für Ausfuhren
von Schweinen der Unterpositionen 0103 91 10 und
0103 92 19 und bestimmten Erzeugnissen der Position
0203 der Kombinierten Nomenklatur. Es ist angebracht,
für diese Erzeugnisse eine Erstattung unter Berücksichti-
gung der auf dem Weltmarkt für die Exporteure der
Gemeinschaft herrschenden Wettbewerbsbedingungen
festzusetzen.

Für die Erzeugnisse der Unterpositionen 0210 19 51 und
0210 19 81 ist angebracht, die Erstattung auf einen Betrag
festzusetzen, der einerseits den qualitativen Merkmalen
der in diese Unterpositionen fallenden Erzeugnisse und
andererseits der vorherzusehenden Entwicklung der
Erzeugerkosten auf dem Weltmarkt Rechnung trägt.

Es ist jedoch zweckmäßig, für gewisse typische italie-
nische Erzeugnisse der Unterpositionen 0210 91 81 die
Aufrechterhaltung der Beteiligung der Gemeinschaft am
internationalen Handel sicherzustellen.

Wegen der Wettbewerbsbedingungen in bestimmten
dritten Ländern, die traditionell die wichtigsten Einfuhr-
länder für die Erzeugnisse der Unterpositionen ex
1601 00 und 1602 sind, ist es angebracht, für diese

Erzeugnisse einen Betrag vorzusehen, der dieser Situation
Rechnung trägt. Es ist jedoch sicherzustellen, daß die
Erstattung nur auf das Nettogewicht der eßbaren Stoffe,
mit Ausnahme des Gewichts der in diesen Zubereitungen
eventuell enthaltenen Knochen, gewährt wird.

Da für die anderen Erzeugnisse des Schweinefleischsek-
tors Ausfuhren von wirtschaftlicher Bedeutung fehlen,
erscheint es nicht zweckmäßig, für diese Erzeugnisse eine
Erstattung vorzusehen.

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 2768/75
können die Lage im internationalen Handel oder die
besonderen Erfordernisse bestimmter Märkte es
notwendig machen, die Erstattung für die in Artikel 1 der
Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 genannten Erzeugnisse
je nach der Bestimmung oder dem Bestimmungsgebiet in
unterschiedlicher Höhe festzusetzen.

In der Verordnung (EWG) Nr. 617/86 der Kommission
vom 28. Februar 1986 mit Sonderregeln für die Erstat-
tungen bei der Ausfuhr im Schweinefleischsektor
aufgrund des Beitritts Portugals und zur Änderung der
Verordnung (EWG) Nr. 150/86⁽⁴⁾ ist der Grundsatz fest-
gesetzt worden, daß für die Erzeugnisse des Schweine-
fleischsektors mit Ursprung in Portugal keine Gemein-
schaftserstattung gewährt werden darf.

Infolge der Einführung der Kombinierten Nomenklatur
durch die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates⁽⁵⁾
wurde das ab 1. Januar 1988 für die Ausfuhrerstattungen
für landwirtschaftliche Erzeugnisse geltende Zolltarif-
schema mit der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87⁽⁶⁾ festge-
legt.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsaus-
schusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Das Verzeichnis der Erzeugnisse, bei deren Ausfuhr
die in Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75
genannte Erstattung gewährt wird, und die Höhe dieser
Erstattung werden im Anhang festgesetzt.
- (2) Die Gewährung der in Absatz 1 genannten Erstat-
tung ist für Ausfuhren nach Portugal ausgeschlossen.
- (3) Die Gewährung der in Absatz 1 genannten Erstat-
tung ist bei der Ausfuhr von aus Portugal stammenden
Erzeugnissen ausgeschlossen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 20. April 1988 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1987, S. 11.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 39.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 58 vom 1. 3. 1986, S. 46.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 19. April 1988

Für die Kommission

Frans ANDRIESEN

Vizepräsident

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 19. April 1988 zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Schweinefleischsektor

(ECU/100 kg Nettogewicht)

Erzeugniscode	Bestimmung der Erstattungen (1)	Erstattungsbetrag	Fußnote
0103 91 10 000	01	30,00	
0103 92 19 000	01	30,00	
0203 11 10 000	01	40,00	
0203 12 11 000	02	25,00	
	03	45,00	
0203 12 19 000	02	25,00	
	03	42,00	
0203 19 11 000	02	25,00	
	03	42,00	
0203 19 13 000	02	25,00	
	03	45,00	
0203 19 15 000	02	20,00	
	03	35,00	
0203 19 55 110	02	25,00	(2)
	03	50,00	(2)
0203 19 55 130	02	25,00	(2)
	03	45,00	(2)
0203 19 55 190	02	25,00	(2)
	03	45,00	(2)
0203 19 55 310	02	20,00	(2)
	03	40,00	(2)
0203 19 55 390	02	20,00	(2)
	03	35,00	(2)
0203 19 55 900	01	—	
0203 21 10 000	01	40,00	
0203 22 11 000	02	25,00	
	03	45,00	
0203 22 19 000	02	25,00	
	03	42,00	
0203 29 11 000	02	25,00	
	03	42,00	
0203 29 13 000	02	25,00	
	03	45,00	
0203 29 15 000	02	20,00	
	03	35,00	
0203 29 55 110	02	25,00	(2)
	03	50,00	(2)
0203 29 55 130	02	25,00	(2)
	03	45,00	(2)
0203 29 55 190	02	25,00	(2)
	03	45,00	(2)
0203 29 55 310	02	20,00	(2)
	03	40,00	(2)
0203 29 55 390	02	20,00	(2)
	03	35,00	(2)
0203 29 55 900	01	—	
0210 11 11 000	01	52,00	
0210 11 31 100	01	70,00	(3)
0210 11 31 900	01	52,00	
0210 12 11 000	01	35,00	
0210 12 19 000	01	35,00	
0210 19 40 000	01	52,00	
0210 19 51 100	01	52,00	(2)

(ECU/100 kg Nettogewicht)

Erzeugniscode	Bestimmung der Erstattungen (1)	Erstattungsbetrag	Fußnote
0210 19 51 300	01	35,00	(2)
0210 19 51 900	01	—	
0210 19 81 100	01	70,00	(3)
0210 19 81 300	01	52,00	(2)
0210 19 81 900	01	—	
1601 00 10 100	01	35,00	(7)
1601 00 10 900	01	—	
1601 00 91 100	01	58,00	(4) (5) (7) (8)
1601 00 91 900	01	—	
1601 00 99 100	01	40,00	(4) (7) (8)
1601 00 99 900	01	—	
1602 10 00 000	01	16,00	
1602 20 90 100	01	30,00	
1602 20 90 900	01	—	
1602 41 10 100	01	35,00	(6) (8)
1602 41 10 210	02	57,00	(6) (8)
	04	35,00	(6) (8)
	05	60,00	(6) (8)
1602 41 10 290	02	26,00	(6)
	03	28,00	(6)
1602 41 10 900	01	—	
1602 42 10 100	01	35,00	(6) (8)
1602 42 10 210	02	51,00	(6) (8)
	03	54,00	(6) (8)
1602 42 10 290	02	26,00	(6)
	03	28,00	(6)
1602 42 10 900	01	—	
1602 49 11 110	01	35,00	(6) (8)
1602 49 11 190	02	57,00	(6) (8)
	03	60,00	(6) (8)
1602 49 11 900	01	—	
1602 49 13 110	01	35,00	(6) (8)
1602 49 13 190	02	51,00	(6) (8)
	03	54,00	(6) (8)
1602 49 13 900	01	—	
1602 49 15 110	01	35,00	(6) (8)
1602 49 15 190	02	51,00	(6) (8)
	03	54,00	(6) (8)
1602 49 15 900	01	—	
1602 49 19 110	01	28,00	(6) (8)
1602 49 19 190	02	36,00	(6) (8)
	03	38,00	(6) (8)
1602 49 19 900	01	—	
1602 49 30 100	02	26,00	(6) (8)
	03	28,00	(6) (8)
1602 49 30 900	01	—	
1602 49 50 100	01	16,00	(6)
1602 49 50 900	01	—	
1602 90 10 100	01	28,00	
1602 90 10 900	01	—	
1902 20 30 100	01	16,00	
1902 20 30 900	01	—	

-
- (1) Folgende Bestimmungen sind vorgesehen :
- 01 Nach allen Bestimmungen,
 - 02 Nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada,
 - 03 Nach allen Bestimmungen, außer den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada,
 - 04 Australien,
 - 05 Nach allen Bestimmungen, außer den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada und Australien.
- (2) Die Erzeugnisse fallen in diese Tarifstelle nur, wenn ihr Ursprung von den genannten Ausgangsteilstücken erkennbar ist.
- (3) Diese Erstattung wird nur für Erzeugnisse gewährt, deren Bezeichnung von den zuständigen Stellen des Herstellungsmitgliedstaats bescheinigt ist.
- (4) Die Erstattung für Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird für das Nettogewicht nach Abzug des Gewichts dieser Flüssigkeit gewährt.
- (5) Das Gewicht einer handelsüblichen Paraffinauflage wird als Bestandteil des Nettogewichts der Würste betrachtet.
- (6) Als „nicht gegart“ gelten Erzeugnisse, die keiner Wärmebehandlung oder einer Wärmebehandlung unterzogen wurden, die nicht ausreichte, um die Proteine im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren und die dementsprechend Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweisen, wenn sie an der dicksten Stelle durchgeschnitten werden.
- (7) Fallen Wurst enthaltende zusammengesetzte Lebensmittelzubereitungen (einschließlich Fertiggerichte) aufgrund ihrer Zusammensetzung unter die Tarifnummer 16.01, wird die Erstattung nur auf das in diesen Zubereitungen enthaltene Nettogewicht an Würsten, Fleisch und Schlachtabfall einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft gewährt.
- (8) Die Erstattung für Knochen enthaltende Erzeugnisse wird für das Nettogewicht nach Abzug des Gewichts der Knochen gewährt.
- (9) Die Gewährung der Erstattung setzt die Einhaltung der mit der Verordnung (EWG) Nr. 171/78 festgelegten Bedingungen voraus. Bei Erfüllen der Ausfuhrzollförmlichkeiten erklärt der Ausführer schriftlich, daß die betreffenden Erzeugnisse diesen Bedingungen entsprechen.
-